

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Ein Goldgräber (1891)

1 Ich kann ein Goldgräber werden
2 und des Erdgrunds Schätze schürfen.
3 Mutter Erde spendet immer mehr,
4 je mehr die Menschen bedürfen;
5 mein Lehrer hat's gesagt.

6 Wohl kostet's Schweiß in Strömen,
7 den Bergschutt auszuschmelzen,
8 oder tief aus unterirdischen Flüssen
9 den Schlamm heraufzuwälzen,
10 der die paar Goldkörner birgt.

11 Aber endlich ist's ein Klumpen,
12 blitzblendeblank gewaschen!
13 Nun kann ich Vater, Mutter und Alle
14 zum Geburtstag überraschen;
15 auch den reichen Kurt!

16 Mutter Erde soll sich wundern,
17 wie meine Schatztaler springen:
18 Hand auf! nehmt hin den Plunder,
19 ich kann mir mehr erringen,
20 ich bin ein kleiner Held!

(Textopus: Ein Goldgräber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40394>)